



Wir machen Schule!

Schwarzwaldschule Appenweier

Grund- und Werkrealschule



BESTMÖGLICHE  **I**NDIVIDUELLE **B**ERUFSWEGEPLANUNG



Leitideen BIB:

- Der Berufswahlprozess soll selbstgesteuert und möglichst selbstverantwortlich stattfinden.
- Jede/r Schüler/in soll unabhängig von Schulleistungstärke oder Behinderung
 - seine eigenen Kompetenzen und Interessen kennen.
 - über die Arbeitswelt und ihre Anforderungen informiert sein.
 - Praktika in verschiedenen Betrieben absolvieren.
 - seine Kompetenzen und Interessen mit den realen Arbeitsweltbedingungen in Beziehung setzen können.



BESTMÖGLICHE  **N**DIVIDUELLE **B**ERUFSWEGEPLANUNG

Kernpunkte der Umsetzung:

- Konzept wird mit Bildungspartner (ProServ) jährlich evaluiert und weiterentwickelt.
- Kooperationen mit Bildungspartnern aus allen Berufsfeldern
- Einbeziehung der Eltern und Lehrer in die ökonomische Bildung
- Berufsportfolio (BIB-Ordner) und Bewerbungsmappe für jede/n Schüler/in
- Berufscoaching und Assessment-Center durch Experten aus der Wirtschaft
- Materialien und Infos werden in der Schulplattform Moodle bereitgestellt

Klasse	Inhalte / Maßnahmen
5 / 6	<div data-bbox="1330 719 1599 815" data-label="Image"> </div> <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitsplätze in Familie und Umfeld ○ Wunschberufe, Wunschlebenslauf ○ Vorstellung Handwerksberufe (Einladung Experten) ○ GirlsDay / BoysDay <div data-bbox="1541 863 1794 948" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="1536 1098 1850 1278" data-label="Image"> </div>

7

- Elternabend (Beteiligung von Arbeitsamt und Betrieben)
- Wirtschaftsstandort Appenweier
- Interessen und Fähigkeiten
- Vorstellung von Berufsfeldern
- Profil AC
- Praktikumssuche + Bewerbung
- Sozialpraktika (**Altenpflegeheim Urloffen**, Oberlin-Schule, KIGA St. Michael)
- GirlsDay / BoysDay
- Bewerbungsschreiben (**ProServ**)
- Werkstatttag (**Firma Ernst**)



8

- Elternabend mit der Agentur für Arbeit
- Wochenpraktikum mit anschließendem Tagespraktikum (8 Tage)
- Bewerbungsmappe erstellen
- Bewerbungstraining mit der Videokamera
- Besuch eines Ausbildungszentrums
- ME- Mobil
- Besuch der Agentur für Arbeit (BIZ)
- Ausbildungsplatzsuche
- GirlsDay / BoysDay
- Assessment -Center Simulation (ProServ)
- „Werbe erfolgreich für dich“ (ProServ)
- Wie funktioniert ein Unternehmen? (Firma Ernst)



9 / 10

- Coaching im Bewerbungsverfahren (ProServ)
- Angebote der weiterführenden Schulen
- Wochenpraktikum / Tagespraktika (HSA10)
- Ausbildungsplatzsuche
- Beratungsgespräche bei der Agentur für Arbeit / in der Schule
- Verträge (Vorvertrag , Ausbildungsvertrag)
- Arbeitslosigkeit vermeiden –
Handlungsmöglichkeiten bzw. Arbeit ohne Ausbildung?
- Wege zur beruflichen Selbständigkeit
- Tätigkeitsfelder im Altenpflegeheim (Altenpflegeheim
Urloffen)
- Finanzpass (Sparkasse Offenburg / Ortenau)
- Finanzcheck (Sparkasse Offenburg / Ortenau)





BESTMÖGLICHE INDIVIDUELLE **B**ERUFSWEGEPLANUNG

Kooperationspartner



Appenweierer
Wirtschaftsgespräche





BESTMÖGLICHE  **N**DIVIDUELLE **B**ERUFSWEGEPLANUNG

**»Nie ist das menschliche Gemüt heiterer gestimmt,
als wenn es seine richtige Arbeit gefunden hat.«**

*Alexander von Humboldt (*1769 – †1859)*

**»Je mehr Vergnügen du an deiner Arbeit hast,
desto besser wird sie bezahlt.«**

*Mark Twain (*1835 – †1910)*